Presseinformation

13. Oktober 2008

„Preismonitoring neu" für Niederösterreich

Leitner: Sensibilisierung von Menschen und Handel

In St. Pölten informierte Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner heute, 13. Oktober, zum Thema „Preismonitoring neu" für Niederösterreich. „Im September hat der Verein ‚Pro Konsument\' das NÖ Preismonitoring intensiviert, jetzt wird im 14-Tage-Rhythmus nach einem Mini-Warenkorb der Statistik Austria in niederösterreichischen Supermärkten eingekauft, um den KonsumentInnen einen Überblick zu verschaffen", erklärte Leitner und betonte, dass das Land Niederösterreich zwar grundsätzlich keine Preisregelungskompetenz habe, doch dass vermehrte Kontrolle und Transparenz den Druck, Preise fair zu gestalten, steigern würden. „Preismonitoring ist ein Mittel zur Marktbeobachtung, um im Fall von Fehlentwicklungen rasch reagieren zu können - durch Information an die KonsumentInnen bzw. bei starken Preissteigerungen durch Mitteilung an die Bundeswettbewerbsbehörde." Das Preismonitoring solle sich als wirksame Orientierungshilfe in NÖ etablieren, denn es sensibilisiere sowohl die Menschen als auch den Handel, so Leitner.

Bislang wurden im Rahmen des „Preismonitoring neu" zwei Testkäufe bei insgesamt sechs Supermarkt-Ketten - bei drei Vollsortimentern sowie drei Diskontern - durchgeführt, wobei sich als erster Trend abzeichnete, dass die Lebensmittelpreise seit dem Sommer in weiten Bereichen stabil geblieben sind. Das „NÖ Preismonitoring neu" wird gemeinsam mit der Arbeiterkammer Niederösterreich und dem Verein „Pro Konsument" durchgeführt. Die Ergebnisse sind auf der Landeshomepage http://www.noel.gv.at/ abrufbar.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Leitner, Telefon 02742/9005-12114.

E-Mail: presse@noel.gv.at